**Gemeinde Fluorn-Winzeln
Landkreis Rottweil**

**Benutzungsordnung für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Mehrzweckhalle
Fluorn**

**§ 1
Zweckbestimmung**

- (1) Die Mehrzweckhalle Fluorn ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Fluorn-Winzeln im Sinne des § 10 der Gemeindeordnung. Sie dient grundsätzlich dem Sportunterricht der örtlichen Schule, dem Übungsbetrieb der örtlichen Sport treibenden Vereine, Verbände und Organisationen, der Durchführung von Sportveranstaltungen (Spielbetrieb) und kann von örtlichen Vereinen und Institutionen, zugelassenen Parteien und ortsansässigen natürlichen und juristischen Personen nach vorheriger Anmeldung und mit Zustimmung der Gemeinde zu Veranstaltungen benutzt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Gemeinde Fluorn-Winzeln.
- (2) Die laufende Beaufsichtigung obliegt dem Hausmeister. Er hat für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen und übt als Vertreter der Gemeinde das Hausrecht aus. Die **Anlage 1 Hausordnung** ist zu beachten. Den im Rahmen dieser Benutzungsordnung getroffenen Anordnungen ist Folge zu leisten.

**§ 2
Überlassung der Halle**

- (1) Die Mehrzweckhalle steht montags bis samstags für den Sportunterricht und für Übungsabende zur Verfügung. Veranstaltungen haben immer Vorrang.
- (2) Die Belegung wird durch einen Belegungsplan geregelt. Die Benutzung im Rahmen dieses Belegungsplanes bedarf keiner besonderen Genehmigung durch die Gemeinde. Der Belegungsplan ist für alle Benutzer verbindlich und wird bei Bedarf überarbeitet. Nicht benötigte Belegungen dürfen nur mit Genehmigung weitergegeben werden.
- (3) Für Sonderveranstaltungen steht die Mehrzweckhalle in der Regel an Samstagen und Sonntagen zur Verfügung. Die Belegung erfolgt aufgrund eines Veranstaltungskalenders, der von der Gemeinde im Benehmen mit den Vereinen und ihnen gleichgestellten Vereinigungen erstellt wird.
- (4) Die Nutzung der Mehrzweckhalle kann zur Durchführung von Reinigungsarbeiten eingeschränkt werden. In diesem Falle werden die Benutzer entsprechend informiert. Während den Sommerferien ist die Halle ganz geschlossen.
- (5) Einen Anspruch auf Überlassung der Turnhalle haben weder Vereine noch sonstige Veranstalter.

**§ 3
Benutzung im Rahmen des Sportunterrichts und der Übungsabende**

- (1) Die Mehrzweckhalle darf nur in Begleitung eines Aufsicht führenden Lehrers bzw. eines Übungsleiters betreten und benutzt werden. Die Aufsicht führende Person ist für die einzelne Gruppe verantwortlich, hat dauernd anwesend zu sein und die Halle als letztes zu verlassen.

- (2) Für die Mehrzweckhalle wird ein Hallenbuch geführt. Die Aufsicht führenden Personen haben darin die Benutzung einzutragen. Festgestellte Mängel und besondere Vorkommnisse, insbesondere Beschädigungen, sind im Hallenbuch einzutragen und dem Hausmeister zu melden.
- (3) Weitere Regelungen zur Benutzung der Mehrzweckhalle im Rahmen des Sportunterrichts und der Übungsabende sind der **Anlage 2 Benutzungsvorschriften für den Sportbetrieb** zu entnehmen.

§ 4

Vermietung für Sonderveranstaltungen

- (1) Anträge auf Vermietung der Halle außerhalb des Belegungsplanes sind mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde zu stellen. Sie müssen Angaben über Art und Dauer sowie Umfang der Benutzung enthalten. Im Antrag muss eine voll geschäftsfähige natürliche Person benannt werden, welche sich gegenüber der Gemeinde verantwortlich zeichnet und bei ggf. auftretenden Schäden haftet.
- (2) Die Gemeinde behält sich vor, bei Sonderveranstaltungen einen Sicherheitsdienst auf Kosten des Veranstalters zu beauftragen.
- (3) Weitere Regelungen zur Benutzung der Mehrzweckhalle für Sonderveranstaltungen sind der **Anlage 3 Benutzungsvorschriften für Sonderveranstaltungen** zu entnehmen.

§ 5

Hallenbetrieb und Bewirtschaftung

- (1) Der Veranstalter trägt die alleinige Verantwortung für die Erfüllung aller gesetzlichen Meldepflichten und die Einholung erforderlicher Genehmigungen. Auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, des Gaststättengesetzes, des Landesnichtraucherschutzgesetzes, des Sonn- und Feiertagsgesetzes, der Gewerbeordnung, der Versammlungsstättenverordnung etc. sei ausdrücklich hingewiesen. Musikveranstaltungen sind vom Veranstalter bei der GEMA anzumelden.
- (2) Technische Einrichtungen dürfen nur von den mit den technischen Anlagen vertrauten Aufsicht führenden Personen bedient werden. Die bestehenden Sicherheitsbestimmungen und Auflagen zum Lärmschutz sind zu beachten.
- (3) Die Bestuhlung darf nur entsprechend den genehmigten Bestuhlungsplänen vorgenommen werden. Notausgänge und Fluchtwege müssen frei zugänglich sein.

§ 6

Entgeltordnung

- (1) Für die Benutzung der Räume und Anlagen des BgA Mehrzweckhalle Fluorn als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Fluorn-Winzeln werden die in der **Anlage 4** festgesetzten **Nutzungsentgelte** erhoben. Die Nutzungsentgelte erhöhen sich um die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Gemeinde behält sich für Sonderfälle eine von diesen Pauschalsätzen abweichende Regelung sowie die Erhebung einer Kautions vor.

- (2) Das Nutzungsentgelt wird 14 Tage nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Schuldner des Nutzungsentgeltes ist der Nutzer bzw. Veranstalter, mehrere Veranstalter haften als Gesamtschuldner.
- (3) Der Nutzer bzw. Veranstalter hat der Gemeinde zur Entgeltabrechnung die erforderlichen Angaben zu machen. Grundlage ist das Hallenbuch, der Belegungsplan bzw. die abgeschlossenen Mietverträge.

§ 7 Haftung

- (1) Der Veranstalter trägt das gesamte Risiko der Veranstaltung, einschließlich ihrer Vorbereitung und Abwicklung nach ihrer Beendigung. Zur Einhaltung der Höchstbesucherzahl hat der Veranstalter die erforderlichen Maßnahmen auf eigene Kosten zu veranlassen. Der Veranstalter stellt das notwendige Ordnungspersonal.
- (2) Die Gemeinde als Vermieterin haftet nicht für Schäden, die durch eigenes leicht fahrlässiges Verhalten verursacht wurden, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- (3) Bei Versagen irgendwelcher Einrichtung, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen haftet die Gemeinde lediglich, wenn sie Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat.
- (4) Der Veranstalter haftet der Gemeinde gegenüber entsprechend den gesetzlichen Regelungen, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.
- (5) Der Veranstalter stellt die Gemeinde von allen Schadensersatzansprüchen, die durch Dritte im Zusammenhang mit der Veranstaltung geltend gemacht werden können und die die Gemeinde nicht zu vertreten hat, frei.
- (6) Der Veranstalter ist verpflichtet, eine ausreichende Veranstaltungshaftpflichtversicherung abzuschließen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung mit den Anlagen 1-4 tritt rückwirkend zum 01.02.2016 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 04.09.1973 mit allen Änderungen außer Kraft.

Fluorn-Winzeln, den 27.04.2016

Bernhard Tjaden

Bürgermeister

Benutzungsordnung ANLAGE 1

Hausordnung

1. Die Mehrzweckhalle Fluorn wird von der Gemeinde Fluorn-Winzeln (Vermieterin) verwaltet. Sie übt das Hausrecht aus. Den Weisungen des Hausmeisters bzw. der zuständigen Mitarbeiter ist Folge zu leisten. Bei einer Sonderveranstaltung hat der jeweilige Veranstalter als Mieter das Hausrecht, bei Übungsabenden der Übungsleiter und beim Sportunterricht der Aufsicht führende Lehrer. Der das Hausrecht Ausübende kann Störer ermahnen, Verweisung aus der Halle androhen und kann bei groben Verstößen gegen die Benutzungsordnung aus der Halle verweisen. Der Hausmeister kann die Halle jederzeit kontrollieren und Anweisungen erteilen. Stellt er Verstöße gegen die Hausordnung fest, hat er den Veranstalter, den Übungsleiter oder den Sportlehrer auf seine Pflichten aus dieser Benutzungsordnung hinzuweisen. Bei wiederholten Verstößen kann die Gemeinde die Halle für den Mieter, den Verein oder die Schule zeitweilig oder dauernd sperren.
2. Bei der Aufstellung von Stühlen und/oder Tischen sind die vom Landratsamt Rottweil genehmigten Bestuhlungspläne verbindlich einzuhalten. Diese liegen in der Mehrzweckhalle Fluorn zur Einsicht aus.
3. Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass Ausgänge und Notausgänge sowohl von innen als auch von außen jederzeit freigehalten werden.
4. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie alle gesetzlichen Bestimmungen sind genau zu beachten.
5. Die technischen Anlagen, insbesondere bühnentechnische Einrichtungen, Beschallungsanlage, Beleuchtung und Ähnliches dürfen aus Sicherheitsgründen nur von der mit den technischen Anlagen vertrauten Aufsicht führenden Person bedient werden.
6. Zum Küchenbereich, dem Bühnenbereich sowie zum Regieraum haben nur die mit der unmittelbaren Abwicklung der Veranstaltung beauftragten Personen Zutritt. Die Räume sind entsprechend geschlossen zu halten.
7. Alle Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln.
8. In sämtlichen Räumen der Mehrzweckhalle besteht absolutes Rauchverbot.
9. Der Mieter hat dafür zu sorgen, dass die gemieteten Räume zu dem im Mietvertrag genannten Zeitpunkt geräumt werden. Dies gilt sowohl für den Aufenthalt von Personen als auch für die Entfernung eingebrachter Gegenstände. Sofern dies nicht möglich ist, ist dies mit dem nächsten Nutzer abzustimmen. Der Schulsportbetrieb ist zu gewährleisten.
10. Der Mieter ist verpflichtet, das Entstehen von Abfällen möglichst zu vermeiden. Abfälle hat der Mieter einzusammeln und auf seine Kosten zu entsorgen. Das Hallen- und Schulgelände ist von jeglichem Müll zu befreien. Eventuelle Verschmutzungen am Schul- und Hallengebäude sind zu entfernen.

11. Tiere dürfen zu den Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitgenommen werden (Ausnahme: Blindenhunde).
12. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld und Wertgegenständen. Das gleiche gilt auch für Fundgegenstände und im Außenbereich der Sporthalle abgestellte Fahrzeuge.
13. Fundsachen sind beim Hausmeister abzugeben. Meldet sich der Verlierer nicht innerhalb von 4 Wochen, werden die Fundsachen beim Bürgerbüro abgegeben, welches über die Fundsachen nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.
14. Nach Verlassen der Halle ist der Nutzer/Veranstalter verpflichtet, die Beleuchtung auszuschalten und die Halle abzuschließen.

Benutzungsordnung ANLAGE 2

Benutzungsvorschriften für den Sportbetrieb

1. Räume, Einrichtungen und Gegenstände der Mehrzweckhalle sowie die Außenanlagen sind pfleglich zu behandeln. Der Aufsicht führende Lehrer bzw. Übungsleiter ist dafür verantwortlich, dass die Urheber von mutwilligen Beschädigungen zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen namentlich dem Hausmeister gemeldet werden.
2. Der Hallenboden der Mehrzweckhalle darf nur mit gut gereinigten, nicht abfärbenden Sportschuhen betreten werden. Diese sind erst in den Umkleideräumen anzuziehen. Nicht verwendet werden dürfen Schuhe mit Stollen, Noppen, Spikes oder Hallenspikes.
3. Die Turngeräte können im Rahmen des Sportunterrichts und der Übungsabende benutzt werden. Die Turngeräte sind von der Aufsicht führenden Person unmittelbar vor Benutzung auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Der Aufsicht führende Lehrer bzw. Übungsleiter ist dafür verantwortlich, dass die Geräte vollzählig und in einwandfreiem Zustand wieder an den ursprünglichen Standort zurückgebracht werden. Zur Schonung der Geräte und des Hallenbodens sind sämtliche rollbaren Geräte zu rollen, alle anderen zu tragen. Das Ziehen von Turngeräten auf dem Hallenboden ist nicht gestattet.
4. Mit Bällen dürfen in der Halle nur solche Übungen und Spiele durchgeführt werden, bei denen Beschmutzungen der Wände oder Beschädigungen an den Einrichtungsgegenständen ausgeschlossen sind. Schleuderballspiele und Übungen mit Hartbällen sind nicht erlaubt.
5. Stemmübungen sind verboten. Das Stoßen und Fallenlassen schwerer Gegenstände, wie Stäbe, Kugeln, Hanteln und dergleichen auf den Hallenboden ist verboten.
6. In allen Bereichen der Mehrzweckhalle ist die Verwendung von Harzen und ähnlichen Haftmitteln strikt verboten.
7. Für den Übungsbetrieb steht die Halle im Rahmen des Belegungsplanes in der Regel ab 13:30 Uhr zur Verfügung, sofern kein Schulsportbetrieb stattfindet, der grundsätzlich Vorrang hat. Übungsabende sind so rechtzeitig zu beenden, dass die Halle um 23:00 Uhr geräumt ist.

Benutzungsordnung ANLAGE 3

Benutzungsvorschriften für Sonderveranstaltungen

1. Bei allen Veranstaltungen ist dafür Sorge zu tragen, dass die Anwohner in ihrer Nachtruhe nicht über Gebühr gestört werden. Die Ausgabe von Speisen und Getränken richtet sich nach der Gestattung nach § 12 GastG (Schankerlaubnis). Die gesetzlichen Sperrzeiten sind einzuhalten.
2. Bei Veranstaltungen die eine Beschädigung bzw. starke Verschmutzung des Bodens verursachen könnten (z.B. Discos, Rockkonzerte, Hexenball,...) dürfen keine Gläser und Flaschen ausgegeben werden. Es sind ausschließlich Plastikflachen und Plastikbecher zu benutzen.
3. Die Bewirtschaftung mit Speisen und Getränken obliegt dem Veranstalter. Bzgl. der Speisen ist er nicht an einen bestimmten Lieferanten gebunden. Bei den Getränken ist zu beachten, dass Bier und Biermischgetränke entweder von Getränke Bombis in Betzweiler, Getränke Höni aus Fluorn oder Getränke Schäfer-Wöhr in Marschalkenzimmern bezogen werden müssen. Alle anderen Getränke sind frei wählbar.
4. Der Aufbau der Stühle und Tische und der Abbau erfolgt durch den Veranstalter. Die Zeiten sind dem Hausmeister rechtzeitig mitzuteilen.
5. Bei mehrtägigen Veranstaltungen obliegen eine evtl. erforderliche Zwischenreinigung und das Auffüllen der Papierspender in allen Räumen inkl. WC dem Veranstalter.
6. Die Tore, Türen und Fenster der Mehrzweckhalle sind während Veranstaltungen nachts generell geschlossen zu halten (Ausnahme Terrassentüren Ostseite)
7. Auf dem Gelände ist während Veranstaltungen eine Einbahnstraßen-Regelung zu beachten. Das bedeutet, dass die Anfahrt über die Jahnstraße und die Abfahrt über den Schulweg geregelt werden muss.
8. Busse dürfen das Betriebsgelände der Mehrzweckhalle nicht befahren. Es ist die Bushaltestelle an der Schillerstraße anzufahren.
9. Durch organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass in den angrenzenden allgemeinen Wohngebieten kein „wildes Parken“ stattfindet, der Park-Suchverkehr auf dem Parkplatz ist bei belegten Stellplätzen durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden (z.B. Absperrung im Bereich Schillerstraße oder Parkeinweiser)
10. Durch Befestigung von Dekorationen in oder an der Turnhalle dürfen die Räume nicht beschädigt werden, daher müssen die dafür vorgesehenen Halterungen genutzt werden. Es dürfen keine Nägel eingeschlagen werden. Sämtliche Plakatierungen (Speisekarten etc.) müssen vom Veranstalter restlos entfernt werden. Die Anordnung ist vorher mit dem Hausmeister abzusprechen.

11. Die Halle ist am Tage der Veranstaltung, spätestens am Folgetag (nur möglich wenn Folgetag = Samstag oder Sonntag) bis 10.00 Uhr zu übergeben. Die Übergaben/Abnahmen nach Veranstaltungen an Sonntagen, sowie jeweils bis einschließlich Donnerstags, sind in der Regel am Tage der Veranstaltung in Absprache mit dem Hausmeister, (Uhrzeit abhängig von Hallennutzungsterminen an den Folgetagen, vor allem der Heimbachschule Fluorn-Winzeln) zu bewerkstelligen.
12. Die Stühle und Tische sind nach der Veranstaltung wieder in die dafür vorgesehenen Halterungen unter der Bühne aufzuräumen.
13. Ansonsten sind die Nutzerverpflichtungen für die Mehrzweckhalle Fluorn zu beachten.

Verbindliche Nutzer-Verpflichtungen für die Sporthalle Fluorn

Vor der Veranstaltung

1. Die Hallennutzer sind verpflichtet, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn mit dem Hausmeister Kontakt aufzunehmen um Einzelheiten zum Veranstaltungsablauf einschließlich Aufbau/Vorbereitung bis Rückbau und Reinigung zu besprechen und zu vereinbaren.
2. Sowohl für Auf- als auch für Abbau benennt der Nutzer/Gestattungsnehmer dem Hausmeister seine vor Ort anwesenden und verantwortlichen Personen als Ansprechpartner, welche insbesondere die für den geordneten und reibungslosen Ablauf entsprechend dieser Nutzerverpflichtungen und örtlicher ergänzender Weisungen des Hausmeisters zu sorgen haben.
Plakatierungen und das Anbringen von Dekorationen, Preislisten und sonstigen Infos sind nur mit Genehmigung des Hausmeisters erlaubt.

Reinigungsmaterial wie Lappen, Geschirrtücher usw. sind vom Nutzer mitzubringen

Während der Veranstaltung

3. Die Veranstalter/Nutzer treffen geeignete Maßnahmen um Gebäude, Einrichtungen und Mobiliar vor Schaden zu schützen.

Aus Sicherheitsgründen darf die Bühne nicht für jedermann öffentlich zugänglich sein. Lediglich die mitwirkenden Personen dürfen die Bühne betreten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Zwischenreinigung der Bühne mit Nebenraum, Umkleide und Sanitarräume durch den Veranstalter. Außerdem das Nachfüllen von Papierhandtüchern und WC Papier.

Nach der Veranstaltung

4. Die Bodenflächen im Foyer, in der Halle und im Mehrzweckraum sind besenrein zu säubern. Diese Bereiche sind von klebenden Anhaftungen sorgsam zu befreien, ohne die Bodenbeläge zu beschädigen.
In bestimmten Fällen müssen diese Bodenflächen vom Veranstalter auch nass vorgesäubert werden. Die Entscheidung hierüber liegt beim Hausmeister

Alle anderen Räume sowie die Bühne sind vom Veranstalter nass zu reinigen

5. Die Nutzer sind verpflichtet nachstehend genannte Räume nach Nutzung gründlich zu reinigen (Nassreinigung) und in absolut sauberem Zustand zu übergeben.

Toilettenanlagen inkl. Behinderten WC und Personal WC im Foyer und in den Umkleideräumen: Wände, Böden und Sanitäreinrichtungsgegenstände wie Waschbecken, Toiletten u. Urinalen etc.

Die Reinigung der großen WC's im Foyer erfolgt nach Bedarf (Disco, Fasnetsbällen usw.) mittels Wasserschlauch und Sanitärreiniger mit Dosier-Spritzgerät. Anschließend Nachreinigung mit trockenen Lappen.

•Türen und Türrahmen, Bänke, Spiegel und sonstige Einrichtungsgegenstände nass reinigen und trocken reiben.

Stühle und Tische müssen nach der Veranstaltung gründlich gesäubert auf die dafür vorgesehenen Transportwagen gestapelt werden. Deponiert werden diese unter der Bühne.

Tischwagen je 8 Tische
Stuhlwagen je 11 Stühle

Die restlichen Stühle werden im Bühnennebenraum deponiert.

Es dürfen keine Stühle und Tische außerhalb der Halle benutzt werden!!

Halleninnenraum

- •Sämtliche Türen und Türrahmen sowie die Garagentore sind nach der Veranstaltung gründlich zu säubern.
 - Die gesamte Holzverkleidung in der Halle ist zu säubern
 - Ebenso die Sprossenwände
 - •die abgebauten Fußballtore werden im kleinen Geräteraum deponiert
6. Der gesamte Außenbereich der Halle und im Hallenumfeld (Vorplatz, Schulhof Haupteingang, Parkplatzbereich, Wiese sowie angrenzende Straßen) sind zu säubern und müssen von Verunreinigungen wie Glas-, Plastikflaschen, Scherben und sonstigem Müll gereinigt werden (vor allem nach Tanz- und Discoververanstaltungen). Auf dem gesamten Schulhof und in den Eingangsbereichen der Halle müssen auch die Zigarettenkippen entfernt werden.
7. Sämtliche Abfälle, Unrat und andere Stoffe sind eigenverantwortlich vom Veranstalter selbst zu entsorgen.

Küchenbereich

Die Betreuung der Küche liegt im gesamten Umfang beim Veranstalter. Dies umfasst die Reinigung des kompletten Inventars, sowie der Wand und Bodenflächen inkl. Türen mit Rahmen. Sämtliches benutztes Geschirr muss vom jeweiligen Veranstalter/Nutzer auf Vollständigkeit überprüft und dokumentiert werden. Die Abrechnungen für fehlende bzw. kaputte Teile sind direkt mit dem Vereinsring Fluorn vorzunehmen.

8. Die Halle ist am Tage der Veranstaltung, - spätestens am Folgetag - (nur möglich wenn Folgetag Samstag oder Sonntag ist) bis 10.00 Uhr zu übergeben. Dementsprechend ist der Reinigungsbeginn zu terminieren. Um den zeitlichen Ablauf einhalten zu können ist der Reinigungsbeginn im Regelfall immer um 8.00 Uhr.

Die Übergaben/Abnahmen nach Veranstaltungen an Sonntagen und darauffolgenden Tagen bis einschließlich donnerstags haben am Tage der Veranstaltung in Absprache mit dem Hausmeister zu erfolgen.

Die Nutzerverpflichtung kann bei Bedarf ergänzt werden

Stand Juni 2016

Gemeindeverwaltung Fluorn-Winzeln